

Braunschweig 12.07.2005

PRESSE-INFO 5-1 überregional

TERMIN:

Samstag 16.07.2005**1. ADAC-Landsberg-Rallye-Historic
Ost- / West-Rallye-Legenden am Start**

**Historic-
Rallye-Cup** Demo-Lauf
www.historic-rallye-cup.de 0160-527 7985
**1. ADAC Landsberg-Rallye-Historic
Baujahr 1961 bis 1981**
**16. Juli
Ost-West-Rallye-Legenden**

Die traditionelle Rallye Landsberg wird in diesem Jahr eine Premiere feiern. Erstmals gehen im Anschluss an das Feld der „normalen“ Rallyewagen historische Fahrzeuge der Baujahre 1961 bis 1981 auf derselben Strecke an den Start. – Ein gesamtdeutsches Rallye-Museum.

Denn neben Wartburg, Trabant, Moskwitch, Skoda MB1000 und Polski Fiat 125p werden die automobilen Zeitgenossen aus dem Westen im Einsatz präsentiert. Da ist der vom Autohaus am Stein unterstützte VW-Käfer Baujahr 1966 und der legendäre Daimler Benz 220S – die Heckflosse – mit dem Mercedes 1960 und 1962 Rallye-Europameister wurde. Aus Gütersloh kommt eine 135 PS starke schwedische Legende – der Volvo Amazon – nach Meiningen und aus Karlsruhe reist über 500 Kilometer weit ein Porsche 924 an. Mit diesem Modell fuhr Walter Röhrl 1981 in der Deutschen Meisterschaft.

Die Wagen dieses Feldes fahren sonst im Rahmen eines bundesweiten Championates – dem Historic-Rallye-Cup – den das Jenaer Team Tom Amlacher 2002 mit dem Polski Fiat gewinnen konnte. Am kommenden Samstag geht es in Meiningen allerdings nicht um Meisterschaftspunkte, sondern um die Bewerbung der Landsberg-Rallye für einen Prädikatslauf im kommenden Jahr. Die Veranstalter erhoffen sich deshalb Sonnenschein und die gewohnt tolle Meininger Rallye-Atmosphäre mit vielen Rallye-Fans rings um das Rallyezentrum im Gewerbegebiet Dreißigacker, wo die Fahrzeuge ab 12:00 besichtigt werden können.

Um 13:00 Uhr startet dort dann die Rallye mit dem bekannt spektakulären Rundkurs und man darf gespannt sein, wie sich die alten Rallyewagen, die früher kaum einmal gegeneinander fahren konnten, im bunten Mix präsentieren werden.

„20 Jahre Rallye-Tradition.... on Tour“ dies ist das Motto des Historic-Rallye-Cup.

Cup-Vorsitzender Björn Weiß, der als Beifahrer im 66er Käfer sitzt: „Wir haben bislang viel Positives von der Landsberg-Rallye gehört. Hier soll ja eine regelrechte Rallye-Hochburg sein. Unseren Fahrern kommt es nicht auf Sieg oder Niederlage an. Wenn sich Zweitakt-Drehzahl-Orgien mit Daimler-6-Zylinder-Sound vermischen, ist allein der Weg das Ziel. Es soll eine fröhliche Rallye-Party werden mit Autos, die früher einmal Rallyegeschichte geschrieben haben.“